

**L a g e b e r i c h t**

Die Ergebnisrechnung des Rechnungsjahres 2018 schließt mit einem Überschuss von insgesamt 133.920,95 € (VJ-Fehlbetrag -156.298,06 €) ab.

Insgesamt wurde die Summe der ordentlichen Erträge um 105.950,11 € überschritten, davon entfallen allein rd. 71.000 € auf höhere Einnahmen aus dem Finanzausgleich. Während die Summe der Steuereinnahmen insgesamt um gut 85.000 € höher ausfiel, wurde die Summe der Kostenerstattungen aus den Eigenbetrieben um knapp 85.000€ unterschritten.

Die Summe der ordentlichen Aufwendungen liegt um ~141.000 Euro unter den Planansätzen.

Die nachfolgende Tabelle über wesentliche Abweichungen zwischen Planansätzen und Rechnungsergebnis beschränkt sich auf vergleichbare Haushaltsansätze.

		Planansatz	Rechnungsergebnis	Planüber-/ unterschreitung
		EURO	EURO	EUROgerundet
	Steuern und ähnliche Abgaben	2.267.054,00	2.352.322,25	+ 85.268,25
	Schlüsselzuweisungen	1.633.175,00	1.704.238,94	+ 71.063,94
	Sonst. Transfererträge	50.000,00	0,00	+ 50.000,00
	öff.rechtl.Entgelte	52.850,00	53.687,95	+ 837,95
	priavtrechtl. Leistungsentgelte	179.982,00	252.655,41	+ 72.673,41
	Kostenerstattungen und –umlagen	382.380,00	297.432,04	- 84.947,96
<b>1</b>	Summe der ordentlichen Erträge	5.230.070,00	5.336.020,11	+105.950,11
<b>2</b>	- davon auflös. Empf. Ertragszusch.	593.880,00	593.806,00	- 74,00
<b>3</b>	Differenz aus 1-2			+105.876,11
	Gesamte Planabweichung in v. H.			+ 2,03
	Personalaufwendungen	1.274.922,00	1.312.148,71	+ 37.226,71
	Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.	821.297,00	674.529,45	- 146.767,55
	Zinsen und ähnl. Aufwendungen	14.690,00	12.260,02	- 2.429,98
	Transferaufwendungen	1.653.127,00	1.649.696,90	- 3.430,10
	- davon Gewerbesteuerumlage	43.444,00	60.112,64	+ 16.668,64
	sonstige ordentliche Aufwendungen	793.442,00	759.665,31	- 33.776,69
<b>4</b>	Summe der ordentlichen Aufwendungen	5.343.146,00	5.202.099,16	- 141.046,84
<b>5</b>	- davon Abschreibungen	785.668,00	793.798,77	+ 8.130,77
<b>6</b>	Differenz aus 4-5			+ 79.627,73
	Gesamte Planabweichung in v. H.			- 2,49

Während sich im Bereich der Steuereinnahmen und ähnl. Abgaben Mehreinnahmen aus den Gemeinschaftsteuern positiv auswirken, brechen die Einnahmen aus Gewerbesteuer im Vergleich zum Vorjahr um ~ 30 TEUR ein.

Der touristische erholt sich im Vergleich zum Vorjahr leicht, und legt in der Summe um etwa 34.000 Euro zu.

Die Gewerbesteuereinnahmen lagen zum Jahresende mit insgesamt 307.489,50€ um rund 77.500 € über dem Planansatz, fielen im Vergleich zum Vorjahr jedoch um ~29.500 € geringer aus.

Der unter „sonstigen Transfererträgen“ veranschlagte Zuschuss für die Sanierung der Zumkellerbrücke kam nicht zum Tragen, nachdem der Zuschussantrag für das Jahr 2018 abgelehnt worden war.

Die Personalaufwendungen lagen mit 1.312.148,71 € um 37.226,71 € über den veranschlagten Kosten und wurden damit um 2,92 v. H. überschritten.

Ihr Anteil an den gesamten Ausgaben liegt bei 25,22 v. H.

An Sach- und Dienstleistungen wurden mit 674.529,45 € (VJ 784.194,19) gut 146.700 € mehr weniger als geplant, wovon knapp 85 T€ auf den Wegfall der Sanierung der Zumkellerbrücke entfallen.

Den Abschreibungen nach der Vollvermögensrechnung i. H. v. 793.798,77 € stehen Erträge aus der Auflösung empfangender Ertragszuschüsse i. H. v. 593.806 € gegenüber, so dass sich ein im Haushalt zu finanzierender Betrag i. H. v. 199.992,77€ (VJ 199.992,60 €) ergibt.

Der Ansatz für Transferaufwendungen wurde bei einem Gesamtaufwand von 1.653.127 € um 3.431,10 € unterschritten.

**Betrieb gewerblicher Art (BgA) Breitbandverkabelung**

(Produktgruppe 530001)

Im Wirtschaftsjahr 2018 wurden die Ausführungsplanung sowie Ausschreibungsunterlagen u.a. für das POP- Gebäude erstellt. Um den Förderbescheiden gerecht zu werden, wurde je Teilausbaugebiet ein Verteilerschacht verbaut. Insgesamt fielen Investitionskosten i.H.v. 135.165,50 € an.

**Betrieb gewerblicher Art (BgA) Photovoltaik**

(Produktgruppe 55310)

Der BgA Photovoltaik schließt mit einem Verlust von 9.110,93 € (VJ -6.771,34 €). Es wurden im Wirtschaftsjahr insgesamt 200.420KWh (VJ 200.451 KWh) Strom erzeugt, wovon 95.144 KWh (VJ 90.735 KWh) selbst verbraucht wurden. Die restlichen 105.276 KWh wurden in das Netz eingespeist. Die Eigenverbrauchsquote lag damit bei durchschnittlich 47,47% (VJ 45,27).

**Der „Eigenbetrieb Friedhof“**

(Produktgruppe 55530)

schließt mit einem Nettoresourcenbedarf von 17.466,21 € (VJ 2.502,72 €) ab. Dies bedeutet einen Deckungsgrad von 73,64 (VJ 94,79) v. H. Die Abschreibung i. H. v. 30.824,00 € konnte damit nur gut zur Hälfte erwirtschaftet werden.

**Im Gemeindewald**

(Produktgruppe 55550)

Der Gemeindewald weist nach kalkulatorischen Kosten einen Überschuss i. H. v. 73.449,80 € (VJ -6.735,29 €) aus.

Eingeplant war ein Überschuss von 17.983 €.

Der hohe Überschuss im Rechnungsjahr 2018 erklärt sich aus Holzverkäufen im Wirtschaftsjahr 2017, deren Erlös erst im Jahr 2018 eingenommen wurde.

Der jährliche Betriebsplan für den Gemeindewald richtet sich nach dem 10-jährigen Forsteinrichtungswerk, welches im Jahr 2012 für weitere 10 Jahre neu erstellt wurde.

Das 10-jährige Forsteinrichtungswerk steht für eine nachhaltige Waldbewirtschaftung.

Im **Tourismus** (Produktgruppe 55750)

liegt der Zuschussbedarf bei 718.921,53 € (VJ 600.659,57€)  
 Die Summe der Aufwendungen beträgt 1.711.173,89 € (VJ 1.548.595,56€)  
 Die Summe der Erträge liegt bei 922.252,36 € (VJ 918.467,33€)

Es wurde damit ein Kostendeckungsgrad von 42,01 % erreicht (VJ 60,73%; VVJ 71,09%). Die Differenz aus der Auflösung empfangener Ertragszuschüsse (123.349,00 €) und Abschreibung (207.386,79 €) liegt bei 84.037,79 €.

	Ertrag	Aufwand	Überschuss/ Fehlbetrag
	Euro	Euro	Euro
Außenmarketing	165.729,83	46.026,23	119.703,60
Innenmarketing	22.422,55	122.882,68	-100.460,13
Veranstaltungen	22.508,05	112.377,18	-89.869,13
Kuranlagen	512.273,60	386.050,13	135.223,47
AquaTreff	61.952,17	221.786,95	-159.834,78
Wehratalhalle	126.072,60	311.009,59	-184.936,99
Bürgerstüble	12.690,85	8.576,89	4.113,96
WoMo-Stellplatz	665,00	18.855,17	-18.190,17
Heimatismuseum	18.116,32	23.041,89	-4.925,57
Bergwerk	10.216,92	8.013,90	2.203,02
Kooperation HTG	30.018,01	440.111,28	-410.093,27
kurtaxebedingtes Defizit			-415.676,32

Die vorstehende Tabelle zeigt die Ergebnisse der wichtigsten Produkte des Tourismus-Budgets.

Die grün unterlegten Produkte sind nach dem Kommunalen Abgabengesetz (KAG) der Kurtaxefinanzierung zuzuordnen.

Hierbei ist jedoch zu berücksichtigen, dass bei der Kurtaxekalkulation ein „Eigenverbrauch“ durch die ständigen, nicht kurtaxepflichtigen Einwohner anzusetzen ist.

Die Einnahmen aus Fremdenverkehrsbeiträgen nehmen gegenüber dem Vorjahr um knapp 30.000 € zu und liegen mit 165.645,80 € wieder im Bereich des Rechnungsjahres 2017.

## **Investitionen**

Bei geplanten und zum Jahresende noch nicht abgeschlossenen Investitionsmaßnahmen werden nicht verbrauchte Haushaltsansätze in das Folgejahr übertragen.

Dies ist insbesondere bei der Sanierung der Wehratalstraße der Fall, wo es zu erheblichen Verzögerungen kam und die Maßnahme nicht wie geplant durchgeführt werden konnte.

Die Herstellung des Wohnmobilstellplatzes macht weitere Fortschritte. Die Eingesetzten Mittel i.H.v. 50.000,00 € wurden um ~40.000 € überschritten. Mit diesen Geldern wurden die Parkflächen überwiegend fertiggestellt. Zu Beginn der Saison 2019 soll der Platz eröffnet werden.

Abschließend noch einige Schlüsselkennzahlen zur Jahresabschlussanalyse:

**Schlüsselkennzahlen zur Ertragslage**

ordentlicher Aufwandsdeckungsgrad	$\frac{\text{ordentl. Erträge} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	$= \frac{5.336.020,11 \times 100}{5.202.099,16}$	=	102,57	VJ 97,00
Steuerquote	$\frac{\text{Steuererträge} \times 100}{\text{ordentl. Erträge}}$	$= \frac{2.352.322,25 \times 100}{5.336.020,11}$	=	44,08	VJ 45,51
Zuwendungsquote	$\frac{\text{Zuwendungen} \times 100}{\text{ordentl. Erträge}}$	$= \frac{1.704.238,94 \times 100}{5.336.020,11}$	=	30,08	VJ 31,94
Transferaufwandsquote	$\frac{\text{Transferaufwend.} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	$= \frac{1.649.696,90 \times 100}{5.202.099,16}$	=	31,04	VJ 31,71
Personalaufwandsquote	$\frac{\text{Personalaufwand} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	$= \frac{1.312.148,71 \times 100}{5.202.099,16}$	=	26,14	VJ 25,22
Sach- + Dienstleistungsaufwandsquote	$\frac{\text{Sach-+ Dienstleistungsaufwendung.} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	$= \frac{674.529,45 \times 100}{5.202.099,16}$	=	14,09	VJ 12,97
Zinslastquote	$\frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentl. Aufwendungen}}$	$= \frac{12.260,02 \times 100}{5.202.099,16}$	=	0,50	VJ 0,24

**Schlüsselkennzahlen zur Finanzlage**

kurzfristige Fremdkapital- strukturquote	= $\frac{\text{kurzfrist.FK} \times 100}{\text{Fremdkapital (FK)}}$	= $\frac{950.000,00 \times 100}{1.263.884,97}$	= 46,70 VJ 75,17
--	---	--	---------------------

Pro- Kopf- Verschuldung	= $\frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Einwohnerzahl}}$	= $\frac{1.263.884,97}{1.982}$	= 637,68 € 1.041,03 €
----------------------------	--	--------------------------------	--------------------------

fiktive Entschuldungs- dauer	= $\frac{\text{Fremdkapital - kurzfr. Ford. -flüssige Mittel}}{\text{Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}$	= $\frac{1.263.884,97 - 950.000 - 140.822,11}{25.918,63}$	= 6,68 J VJ 9,74 J
------------------------------------	---	---	-----------------------

Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit	= Gesamtfinanzrechnung lfd. Nr. 17	= 25.918,63 VJ 55.307,88	in Euro
---	------------------------------------	-----------------------------	---------

**Schlüsselkennzahlen zur Vermögenslage**

Reinvestitions- quote	= $\frac{\text{Nettoinvestitionen in SachanlageVM} \times 100}{\text{Abschreibung des lfd. Haushaltsjahres auf Sachanlagevermögen}}$	= $\frac{758.215,35 \times 100}{793.798,77}$	= 95,52 VJ 77,77
--------------------------	--	--	---------------------

Selbst- finanzierungsgrad	= $\frac{\text{Zahlungsmittelsaldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit}}{\text{Nettoinvestitionen in SachanlageVM} / 100}$	= $\frac{25.918,63}{758.215,35}$	= 3,42 VJ 8,35
------------------------------	--	----------------------------------	-------------------

Investitionsquote	= $\frac{\text{Nettoinvestitionen in SachanlageVM} \times 100}{\text{Sachanlagen zu historischen AHK}}$	= $\frac{758.215,35}{37.075.294,92}$	= 2,05 VJ 1,82
-------------------	---	--------------------------------------	-------------------